

Suzuki-Rookie Florian Niegel glänzte bei der ADAC Rallye Deutschland



Der Führende in der Swift-Wertung des Suzuki Rallye Cup überzeugte vom 16. bis 19. August mit Co-Pilot André Kachel (34) auf den 19 Asphaltwertungsprüfungen rund um Trier und konnte sich gegen die starke Konkurrenz durchsetzen. Das für den japanischen Weltmarktführer im Minicar-Segment startende Duo glänzte von Anfang an mit konstanter Leistung und konnte sich bei der Hatz über die 356 Wertungsprüfungskilometer schon frühzeitig von den Konkurrenten absetzen.

„Es war einfach genial, wie problemlos mein Swift lief! Wir konnten uns die Rallye dadurch gut einteilen und haben die richtige Mischung aus Angriff und Sicherheit gefunden. Herzlichen Dank an Suzuki, Niki Schelle und das gesamte Team, die mir im Rahmen der Suzuki Rallye Cup-Rookie-Förderung die Möglichkeit gegeben haben, erste Erfahrungen unter internationalen Wettbewerbsbedingungen zu sammeln“, so Niegel freudestrahlend nach der Zieldurchfahrt.

Auch Niki Schelle, sportlicher Leiter des Suzuki Rallye Cup und Mentor des jungen Franken, fand für den 23-Jährigen nur lobende Worte: „Es ist schön zu sehen, wie überlegt aber dennoch schnell und konstant Florian fährt und sich nicht unter Druck setzen lässt – wirklich große Klasse. Nach diesem überzeugenden Einsatz steht dem nächsten Schritt im Suzuki-Nachwuchsprogramm nichts mehr im Wege und ein Einsatz im Swift Super 1600 lässt bestimmt nicht mehr lange auf sich warten“, so Schelle verheißungsvoll.

Florian Niegel – Suzuki-Rookie mit Siegeregenen

Florian Niegel erreichte in seiner ersten Saison beim Suzuki Rallye Cup im vergangenen Jahr auf Anhieb Platz drei in der Gesamtwertung und konnte sich bei der Fördersichtung der besten Nachwuchspiloten am Saisonende durchsetzen. In der Saison 2007 geht er als Suzuki-Rookie mit seinem neuen Dienstwagen, einer Suzuki Swift Sport Rallye-Version nach Gruppe N-Reglement, an den Start. In den ersten vier Läufen fuhr er mit guten Leistungen bereits drei Siege in Folge und einen zweiten Platz ein und führt damit die Swift-Wertung souverän an. Während der Saison durchläuft der 24-Jährige im Rahmen seiner Förderung verschiedene Trainings und Coachings, um die Performance gezielt zu verbessern.

Nachwuchsfahrer des Suzuki Rallye Cup bei der Rallye Deutschland

Auch vier weitere Teams aus dem Suzuki Rallye Cup gingen am Wochenende bei der ADAC Rallye Deutschland an den Start. Neben Hermann Gassner junior, der nach verheißungsvollem Auftakt am zweiten

Tag einen Überschlag auf der zehnten Wertungsprüfung hatte und danach aufgeben musste, kämpften auch der Luxemburger Hugo Arellano, Tim Dämgen und der Münchner Felix Herbold um die Plätze in der Klasse N2. Dämgen, der mit Co-Pilot Thomas Juchmes unterwegs war, sicherte sich Platz zwei in dieser Klasse, der Zweitplatzierte in der Swift-Wertung des Suzuki Rallye Cup Hugo Arellano wurde hinter Felix Herbold Vierter.